

Entwicklung und Erprobung einer digitalen partizipativ-adaptiven Methodik für ein ökosystembasiertes Risikomanagement von Grundwasser und Oberflächengewässern

MARISCO 2.0 + Software



Ziel

Die Nutzbarmachung der erprobten ökosystembasierten Analyse- und Planungsmethodik MARISCO¹ für integrative, praxisnahe und risikorobuste Konzepte zur Erhaltung von hydrologischen Ressourcen.

Inhalt

Es soll eine nutzerfreundliche Software für strategisches Wissensmanagement und zur Entscheidungsunterstützung entwickelt werden, um Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten bzw. erst möglich zu machen. Gerade kleinere Gewässer können derzeit nur unzureichend betreut werden. Hier ist es besonders wichtig, in einem größeren Wirkungszusammenhang Managementvorschläge zu unterbreiten und zusätzliche Akteure, wie z.B. kommunale Partner und Verbände, einzubeziehen. Es geht dabei auch um die Schärfung eines systemischen Bewusstseins und die Verbesserung der Möglichkeiten, relevantes Wissen zu dokumentieren, zu nutzen und zu kommunizieren. Zudem sollen Akteure befähigt werden, risikorobust zu planen und zu entscheiden.

Partner

- Landkreis Barnim
- Stadt Bernau bei Berlin
- Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg.

Arbeitspakete

(Weiter-)Entwicklung der MARISCO-Methodik zur Anwendung im Wassermanagement und Naturschutz inkl. Entwicklung einer Software

- Konzipierung und Anpassung der MARISCO-Methodik an die speziellen Anforderungen des Wassermanagements,
- Team-Treffen und Austausch mit Nutzern in Workshops,
- Darauf aufbauend Erarbeitung der notwendigen Funktionen der Software.

Anwendung von ökosystembasiertem Risikomanagement für Grundwasser und Oberflächengewässer für ausgewählte Gewässersysteme in Brandenburg (z.B. Natura 2000 Feuchtgebiete)

- Modellhafte Anwendung der überarbeiteten Methodik auf ausgewählte Gewässersysteme in Brandenburg,
- Partizipative Erarbeitung der konkreten Anpassungen der Methodik für den Gewässerkontext.

Produkte

- Methodenhandbuch / Leitfaden,
- Analoge und digitale Dokumentation (Software) der Anwendungen für laufende Planungsprozesse,
- Empfehlungen für das Wassermanagement in den Fallstudienräumen,
- Training und Qualifikation der Beteiligten.

Region: Brandenburg
Projektleitung: Prof. Dr. Ibisch, Fachbereich Wald und Umwelt, HNE Eberswalde, Zentrum für Ökonik und Ökosystemmanagement (www.hnee.de, www.centreforecnics.org)
Laufzeit: 09/2019 – 03/2022
Webseite: www.marisco.training
Finanzierung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) (www.dbu.de)

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

¹ Die MARISCO-Methodik wird seit fast einem Jahrzehnt am Centre for Ecnics and Ecosystem Management fortlaufend entwickelt. Sie stellt eine systemische und adaptive Situationsanalyse und Managementplanung dar, die partizipativ durchgeführt wird (www.marisco.training).